

Netzwerk Friedenssteuer

Träger des Aachener Friedenspreises 1993

Netzwerk Friedenssteuer e.V. Raidinger Str. 9a, 81377 München

Mitgliederversammlung
Netzwerk Friedenssteuer e.V.
26.03.2023



Netzwerk Friedenssteuer e.V.

Katharina Rottmayr-Czerny
Raidinger Str. 9a
D 81377 München
Tel: 089 / 71 62 83

Geschäftsbericht des Netzwerks Friedenssteuer e.V. für 2022

1. Formalien

Der Verein Netzwerk Friedenssteuer e.V. wurde am 22.11.03 in Erfurt gegründet und am 15.12.03 mit dem Sitz München ins Vereinsregister eingetragen. Am 23.06.05 erfolgte der erste, am 12.03.09, am 24.11.11, am 23.02.2015, am 01.03.2018 die folgenden und am 29.10.2020 der jüngste Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer mit der Bestätigung der Gemeinnützigkeit und der Berechtigung, Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Der aktuelle Bescheid ist 5 Jahre, d.h. bis 29.10.2025 gültig, sofern nicht inzwischen ein neuer Bescheid erfolgt ist. Für alle Einnahmen und Ausgaben der Regionen und Gruppen sowie der Arbeitsgruppen und der Beauftragten Einzelpersonen des Netzwerks ist zentral der Verein *Netzwerk Friedenssteuer e.V.* zuständig.

2. Abschluss 2022

Die Ausgaben und Einnahmen des e.V. haben sich wie folgt entwickelt:

Ausgaben	Nr.	2021	2022
Verein / Vorstand (incl. CPTI, Prozesse, Kassenprüfung)	1.1	-3.603,24	-3.280,11
Regionen und Gruppen	1.2	-276,15	-330,00
AG Steuern zu Pflugscharen / Kirchentage	2.1	0,00	0,00
AG Lobbyarbeit	2.2	0,00	0,00
AG Öffentlichkeitsarbeit	2.3	-3.488,22	-13.266,01
AG Rechtswege	2.4	0,00	0,00
BEP CPTI	3.1	0,00	-1.402,20
BEP Vernetzung mit der Friedensbewegung	3.2	0,00	0,00
BEP Allgemeine Kommunikation Netzwerk	3.3	-36,25	0,00
BEP Redaktion Friedenssteuer-Nachrichten	3.4	0,00	0,00
Summe lfd. Ausgaben		-7.403,86	-18.278,32



Einnahmen	Nr.	2021	2022
Dauerspendsen Lastschriftinzug + Dauerauftrag	4.1	8.022,36	8.519,21
Einzelspenden	4.2	0,00	410,00
Sonderspenden (auch für Unterstützung CPTI)	4.3	158,05	3.295,00
Teilnehmer-Beiträge für NWFS-Tagungen (Organ-, Jahrestagung)	4.4	1.400,00	0,00
Zuschüsse zu Tagungen und Kampagnen	4.5	0,00	0,00
Sonstige Eingänge (für dvd, Autoaufkleber, Briefmarken)	4.6	4.041,20	4.061,70
Eingänge AG Rechtswege	4.7	0,00	0,00
Zinsen	4.8	0,00	0,00
Summe lfd. Einnahmen		13.621,61	16.285,91
Saldo lfd. Einnahmen – Ausgaben		6.217,75	-1.992,41

3. Finanzielle Situation

Die Ausgaben 2022 waren mit 18.278,32 EUR höher als im Vorjahr 2021 (7.403,86 EUR), insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, weil die Homepage auf neuen Standard umgestellt werden musste, Ausgaben für die Neuauflage der Briefmarken und zwei Ausgaben der Friedenssteuer-Nachrichten angefallen sind. Außerdem fielen für die Internationale Konferenz 2022 in Genf Ausgaben an. Die anderen Ausgaben lagen in etwa auf dem gewohnten Niveau.

Die Einnahmen 2022 waren mit 16.285,91 EUR ebenfalls höher als im Vorjahr 2021 (13.621,61 EUR). Aufgrund der Online-Tagung sind keine Tagungsteilnehmerbeiträge eingegangen, aber im Bereich Sonderspenden konnten mehr Einnahmen, u. A. auch für die Internationale Konferenz 2022 in Genf verbucht werden. Die anderen Einnahmen lagen ungefähr auf dem gewohnten Niveau.

Nachdem die Ausgaben 2022 höher als die Einnahmen waren, ergibt sich ein negativer Saldo von - 1.992,41 EUR, die Ausgaben waren also durch die aktuellen Jahreseinnahmen nicht gedeckt, sondern haben das vorhandene Bankguthaben aus den Vorjahren beansprucht.

Für alle Spenden, die 2022 eingegangen sind, wurden im März 2023 von Lina Hoffmann Spendenquittungen ausgestellt und mit Dankesbrief, der die Tätigkeiten des Jahres 2022 auflistet, an die Spenderinnen und Spender versandt.

4. Ausblick

Für eine Honorartätigkeit oder ein Netzwerkbüro ist weiterhin keine ausreichende Spendenbasis vorhanden. So sind wir weiter auf die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit unserer Aktiven und HelferInnen angewiesen.

Aufgestellt: 15.03.2023

Katharina Rottmayr-Czerny
(Geschäftsführung)